

Neuer Studiengang: Informationstechnologien

Ausbildung. Die FH Kärnten reagiert auf Technikermangel mit einem breitgefächerten IT-Studium.

Ab dem kommenden Wintersemester bietet die FH Kärnten mit dem Studiengang „Informationstechnologien“ (vorbehaltlich durch die Genehmigung der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) ein neues, auf die Marktanforderungen angepasstes Ausbildungsprofil an. Als Schnittstelle zwischen Mensch und Computer eröffnen Informationstechnologien nicht nur eine Karrierechance, sondern eine Vielzahl an Jobperspektiven. Neben einem fundierten IT-Basiswissen sind vier Studienzweige mit unterschiedlichem Fokus im Studiengang eingebettet: Geoinformation und Umwelt, Medizintechnik, Netzwerk- und Kommunikationstechnik sowie die komplett neue Ausrichtung auf Multimedia-technik. In Wahlpflichtmodulen zum Thema Digitalisierung innerhalb des Studiums ist ein zusätzlicher Schwerpunkt auf aktuelle Themen wie Internet of Things (IoT), Mobile Systems Development, Data Science oder Geo-Positioning möglich.

Eine weitere Besonderheit der breitgefächerten Ausbildung ist die flexible Gestaltungsmöglichkeit: Der Studiengang wird Vollzeit und in be-



Als neuer Studienzweig wird **Multimediatechnik** angeboten.

[Beigestellt]

rufsbegleitender Variante auf dem Campus Klagenfurt und Campus Villach ab dem Wintersemester 2018/19 angeboten. Damit folgt die FH Kärnten dem Ruf aus der Wirtschaft nach top ausgebildeten IT-Fachkräften.

Flexibles Studium

„Bereits ein Drittel studiert berufsbegleitend. Mit dem Angebot beider Studienformen folgen wir dem Trend des lebenslangen Lernens. Zusätzlich stellen wir den Studierenden die gesamte Infrastruktur beider Campusse, mit der Möglichkeit auch Lehrveranstaltungen in Klagenfurt und Villach zu besuchen, zur Verfü-

gung. Neben der Vermittlung von fachlichen Kompetenzen für die spätere Berufslaufbahn, wird auch die englische Sprache im Hinblick auf Kommunikation und wissenschaftliches Schreiben gefestigt“, hebt Engineering & IT - Studienbereichsleiter, Christian Menard, die Vorteile hervor.

Der rasante technologische Fortschritt hat eine Reihe von IT-Berufen im Rahmen der digitalen Transformation mit unterschiedlichen Aufgabengebieten und Tätigkeitsprofilen hervorgebracht. „Es ist für den Wirtschaftsstandort Kärnten von enormer Bedeutung ausrei-

chend IT-Fachkräfte auszubilden. Der neue FH-Studiengang leistet aufgrund seiner soliden Ausbildung im Bereich Informationstechnologie einen wesentlichen Beitrag dazu. Die Kärntner Wirtschaft hat enormen Bedarf an diesen Experten und bietet den Absolventen hochinteressante Jobs an“, unterstreicht der Obmann der Sparte Information & Consulting, Martin Zandonella, die Ausrichtung des Studienprofils an die Anforderungen der Wirtschaft.

Multimediatechnik

Unsere schnelllebige Zeit bedingt, dass Informationen und Emotio-



nen in immer kürzerer Zeit vermittelt werden müssen. Sämtliche Bereiche unseres täglichen Lebens stehen unter dem Einfluss digitaler Medien, um aus Unternehmenssicht optimal und visuell Aufmerksamkeit zu erregen oder um aus Konsumentensicht rasche Entscheidungen treffen zu können. Dementsprechend hoch stehen die Jobchancen für Experten in Audio-, Video- und Webengineering: „Wer sich heute als Unternehmen von seiner Konkurrenz abheben und mit der Entwicklung Schritt halten möchte, der kommt um qualitativ hochwertige Multimedia-Lösungen nicht herum“, erklärt Videoexperte und Mitentwickler des Studiengangs Hubert Dobrounig von der HD Media Group.

Im neuen Studienzweig Multimediatechnik werden Kenntnisse in Informatik, Programmieren, Multimedia, Audio- und Videotechnik, Internettechnologien und Bildverarbeitung vermittelt. Berufsbilder finden sich in der Arbeit für TV und Radio, in Audio- und Videoprojekten, im Game Development, in der App-Entwicklung, in der Augmented Reality und in IT-Berufen sowie in der Werbung mit Content Marketing.

www.fh-kaernten.at/it